

PROGRAMM

9.30 – 11.00 Uhr

Begrüßung

Impuls vortrag

„Entwicklungen im Internet – Fluch oder Segen?“
(Michael Arndt / LISA Halle)

Workshoparbeit I

11.15 – 12.00 Uhr

Mittagspause

12.00 – 13.00 Uhr

Workshoparbeit II

13.00 – 13.45 Uhr

Workshoparbeit III

14.00 – 14.45 Uhr

Auch wenn die Workshops fachspezifisch angelegt sind, bieten sie gute Impulse für den Transfer. Die Workshops haben unterschiedliche Länge und werden zumeist mehrfach angeboten. Die Teilnehmenden stellen sich ihr Workshop-Programm individuell zusammen, nach erfolgter Anmeldung werden die Wünsche abgefragt.



ANFAHRT/KONTAKT

ANFAHRT

Das LISA befindet sich nur wenige Gehminuten vom Bahnhof (in Richtung Zentrum) entfernt.

Autofahrer nutzen am günstigsten den Parkplatz in der Volkmannstraße. Hierzu verlassen Sie den Kreisverkehr am Riebeckplatz in Richtung A 14. Die Einfahrt zum Parkplatz befindet sich ca. 70 m nach dem Kreisverkehr.

Lehrkräfte aus Sachsen-Anhalt melden sich bitte mit Kursnummer **18L212001** über <http://www.eltis-online.de> an.

KONTAKT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachgruppe 45
Riebeckplatz 09
06110 Halle (Saale)

BEI RÜCKFRAGEN

Telefon: 0345/2042-240 (Ralf Langer)
E-Mail: ralf.langer@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt (LISA)
Autor: Ralf Langer
Fotos: @ yanlev, andyller, SkyLine, macrovector, painterr,
alphaspirit, TPhotography – fotolia.com



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

LERNEN UND LEHREN IN EINER DIGITALISIERTEN WELT

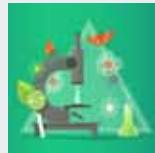
3. Tag der Natur- und Gesellschaftswissenschaften



02. AUGUST 2018 // HALLE

LISA // RIEBECKPLATZ 9

WORKSHOP BIOLOGIE

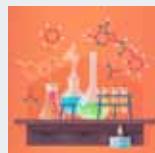


LERNAPPS UND ERKLÄRVIDEOS IM UNTERRICHT

Mithilfe von Erklärvideos können komplexe Zusammenhänge und fachliche Inhalte verständlich erklärt werden, deren Herstellung fördert zudem in besonderem Maße die Methoden- und Medienkompetenz. Laut einer Studie verwendet jedes vierte Kind, welches ein Smartphone besitzt, Lernapps – diese sollten daher im Unterricht Berücksichtigung finden. In diesem Workshop soll anhand von Beispielen der pädagogische Mehrwert dieser beiden digitalen Medien gezeigt werden.

Leitung: Ines Hirsch-Golinski, Sekundarschule Förderstedt

WORKSHOP CHEMIE



FORSCHEN, AUSPROBIEREN UND EXPERIMENTIEREN - SO MACHT LERNEN SPASS!

Formen des eigenen Erkundens sollten stets auch den Unterricht prägen und damit an der kindlichen Neugier anknüpfen. In diesem Workshop werden unterschiedliche darauf abzielende Angebote für den Chemieunterricht vorgestellt, die auch ausprobiert werden können. Dabei kommen Aufgaben mit gestuften Hilfen, visualisierte Aufgaben, Diagramme, Modellexperimente, sprachliche Aspekte und Experimente auch unter Nutzung digitaler Medien zum Einsatz.

Leitung: Eva-Maria Mundstock, Sekundarschule Droyßig

WORKSHOP ETHIK

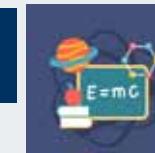


MIT SERIOUS GAMES IM ETHIKUNTERRICHT ARBEITEN

Unter Serious Games versteht man Spiele, die nicht nur der Unterhaltung dienen. In diesem Workshop wird anfangs eine theoretische und didaktische Begründung für deren Verwendung im Unterricht gegeben. Anschließend werden praktische Beispiele aus dem Unterrichtsalltag vorgestellt und exemplarisch von den Teilnehmenden selbst erprobt. Abschließend werden Serious Games hinsichtlich der Effektivität, des Zeitaufwandes, der Umsetzbarkeit, der Schülerorientierung, dem Lehrplanbezug und der Kompetenzorientierung besprochen.

Leitung: Benjamin Schwer, Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ Braunsbedra

WORKSHOP PHYSIK



RECHERCHEIEREN – ABER RICHTIG!

Ob im Internet oder in der realen Umgebung – die Recherche physikalischer Sachverhalte ist eine wichtige Schüleraktivität. Welche Websites sind geeignet? Welche altersgerechten Anforderungen stellen sich? Wie bauen wir die notwendigen Kompetenzen systematisch auf? Wie können digitale Medien die Arbeit erleichtern? Aus den Antworten resultierende Ideen können selbst erprobt und für den eigenen Unterricht angepasst werden.

Leitung: Anke Richter, Sekundarschule „Heinrich Heine“ Sangerhausen

WORKSHOP GEOGRAPHIE



GEOCACHING IN UNTERRICHT UND PROJEKTARBEIT

Geocaching in der Schule, sei es mit GPS-Geräten oder dem privaten Smartphone, bietet eine hervorragende Chance für eine Verknüpfung moderner Medien mit dem Unterricht im Realraum. In diesem Workshop erfolgt eine theoretische Einführung in die „digitale Schatzsuche“, welche Lehrkräften die verschiedenen Möglichkeiten der Arbeit mit der Methode im Schuljahrgang 7 des Geographieunterrichts aufzeigen soll und Anregungen für eine mögliche Übertragung auf andere Fächer bietet.

Leitung: Ines Schmidt, Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ Braunsbedra

WORKSHOP GEOGRAPHIE



VON FOTOS ZU KURZEN FILMSEQUENZEN

Das Visualisieren, d. h. das Übersetzen sprachlich oder logisch nur schwer formulierbarer Zusammenhänge in visuelle Medien, spielt für das Verständnis im Unterricht mehr denn je eine wichtige Rolle. In diesem Workshop steht daher das Erstellen kleiner Filmsequenzen auf der Basis aussagekräftiger Fotos im Mittelpunkt, welche unterstützend mit markanten Sprechtexten unterlegt werden. Warum nicht mal eine Festigung der Informationen über eine selbsterstellte Lernapp anschließen?

Leitung: Evelyn Dieckmann, Petri-Sekundarschule Schwanebeck